



XV. Legislaturperiode

XV legislatura

AKTUELLE FRAGESTUNDE

Sitzung Nr. 153

vom 7.3.2017

**Antwort von Landesrätin Stocker auf die
Anfrage Nr. 11/03/17, eingebracht von der
Abgeordneten Oberhofer**

INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

seduta n. 153

del 7/3/2017

**Risposta dell'assessora Stocker
all'interrogazione n. 11/03/17, presentata
dalla consigliera Oberhofer**

STOCKER M. (Landesrätin für Wohlfahrt - SVP): Danke, Herr Präsident, Kolleginnen und Kollegen! Ich muss mich hier jetzt fast teilweise widersprechen. Es ist nämlich so, dass mir zu dieser Anfrage etwas Zusätzliches, sagen wir es einmal so, vorbereitet worden ist. Wir gehen ganz einfach einmal davon aus, dass die Landessprachen Deutsch und Italienisch und auch Ladinisch in einigen Krankenhäusern Gott sei Dank ganz selbstverständlich mit den Patientinnen und Patienten gesprochen wird. Insofern ist das eine etwas andere Thematik als ich jetzt versuche, auf einige ganz Spezialthemen einzugehen, um auf diese eine Antwort zu geben. Es ist nämlich in der Tat so, dass wir an den Krankenhäusern einige Menschen eingesetzt haben, die als kulturelle Mittler, wenn man so will, beschäftigt sind. Das ist kein Dolmetscherdienst im üblichen Sinne des Wortes, sondern das sind Kulturmittler, die Menschen begleiten, die keine der Landessprachen verstehen oder auf jeden Fall ganz geringe Kenntnisse haben. Das ist vor allem im Bereich der Geburtshilfe, im Bereich der Kinderabteilungen besonders ausgeprägt. Das sei auf die Fragen Nr. 1 und Nr. 2 geantwortet.

Zu Frage Nr. 3. Welche Sprachen gedolmetscht werden, das sind vor allem Arabisch, Bandschawi, Indi, Urdu, Chinesisch, Afghaniisch und verschiedene afrikanische Dialekte.

Zu Frage Nr. 4. Wir haben im Laufe der Jahre etwas mehr Bedarf gehabt. Ich kann es Ihnen jetzt in Stunden ausdrücken. Von den ursprünglichen 1.368 im Jahre 2012 sind wir auf 2.350 im Jahre 2016 gekommen.

Zu Frage Nr. 5. Dieser Dienst hat insgesamt in all den Jahren von 2012 bis heute 200.000 Euro gekostet.